

Naturpädagogik in der Fasanerie

Steckbrief Kastanie

“Schattenspender”

- das Blatt ist fingerförmig gefiedert, häufig mit 5–7 Einzelblättern
- die teils tellergroßen Blätter spenden viel Schatten und die Kastanie steht mit den sehr ausladenden Ästen daher häufig in Parks und Biergärten
- es gibt über 20 verschiedene Arten von Kastanienbäumen

“Eingewanderter Liebling”

- stammt aus Südosteuropa und wurde im 16. Jahrhundert in Mitteleuropa als Schlossgarten- und Alleebaum populär

“Pferdefrucht”

- die gewöhnliche Kastanie wird auch Rosskastanie genannt... “Ross” bedeutet Pferd
- früher wurden die Früchte als Pferdefutter und als Mittel gegen Pferdehusten verwendet

“Leckere Ampelblüte”

- viele kleine Blüten stehen in hohen Rispensträußen aufrecht wie eine Kerze
- ein gelber Fleck in der Blüte signalisiert den Insekten, dass der Nektar im Frühjahr besonders zuckerhaltig /süß ist und die Blüten zur Bestäubung bereit sind
- Nach der Bestäubung wird der Fleck rot — so sehen die Insekten, dass diese Blüte nun keinen Besuch mehr braucht

“Igelfrüchte”

- die glänzenden braunen Kastanienfrüchte wachsen gut geschützt in einer grünen, stacheligen Hülle
- im Herbst wirft der Baum seine Früchte ab, damit daraus ein neuer Kastanienbaum wachsen kann
- Wildschweinen & Rotwild dienen sie als Nahrung — wir Menschen basteln damit gern;)

